

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

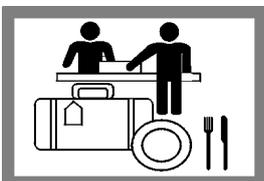


G IV 3 – m 08 / 04

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

August 2004

Vorläufige Ergebnisse



**Binnenhandel
Gastgewerbe**

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2004

Preis: 2,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Definitionen	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3330), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Hinweis:

Ab Monatsmonat Juli 2002 werden die Messzahlen auf der Basis 2000 = 100 nachgewiesen. Ab Monatsmonat Juli 2003 wurde die Preisbasis auf 2000 = 100 umgestellt.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotels
Hotels garnis
Gasthöfe
Pensionen
Jugendherbergen und Hütten
Campingplätze
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
Ferienzentren
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants
Cafe's
Eisdielen
Imbisshallen
Schankwirtschaften
Bars und Vergnügungslokale
Diskotheken und Tanzlokale
Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		August 2004	August 2003	Juli 2004	Jan./Aug. 2004
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	133,5	129,3	120,0	112,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	186,8	200,3	194,3	147,5
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	98,5	100,7	90,9	82,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	58,9	78,6	72,7	67,9
555	Kantinen und Caterer	121,8	106,7	96,5	112,7
55	Gastgewerbe	106,8	106,7	97,2	92,2

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 2000			
		August 2004	August 2003	Juli 2004	Jan./Aug. 2004
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	123,2	120,2	110,8	104,3
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	166,4	179,9	174,6	135,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	91,7	94,7	84,8	77,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	54,6	73,8	67,5	63,3
555	Kantinen und Caterer	113,0	100,2	89,6	104,9
55	Gastgewerbe	99,0	99,9	90,3	86,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		August 2004 gegenüber		Jan./Aug. 2004 gegenüber Jan./Aug. 2003	August 2004 gegenüber August 2003	Jan./Aug. 2004 gegenüber Jan./Aug. 2003
		August 2003	Juli 2004			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 3,2	+ 11,3	+ 0,5	+ 2,5	- 0,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 6,8	- 3,9	+ 1,3	- 7,5	+ 0,4
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 2,2	+ 8,4	- 2,9	- 3,1	- 3,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 25,0	- 18,9	- 13,2	- 26,0	- 14,0
555	Kantinen und Caterer	+ 14,2	+ 26,3	+ 6,6	+ 12,7	+ 5,3
55	Gastgewerbe	+ 0,1	+ 9,8	- 1,1	- 0,9	- 1,9

2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im August 2004 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		2000 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	136,6	118,1	295,7
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	128,0	111,4	229,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	103,9	85,0	135,7
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	96,5	77,4	115,7
555	Kantinen und Caterer	143,2	125,5	164,2
55	Gastgewerbe	114,0	96,7	146,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im August 2004 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung August 2004 gegenüber					
		August 2003	Juli 2004	August 2003	Juli 2004	August 2003	Juli 2004
um %							
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 4,1	+ 3,7	- 0,3	+ 3,7	+ 22,9	+ 3,8
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 1,6	- 1,2	+ 6,9	-	- 20,5	- 4,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 3,9	+ 1,8	- 3,9	+ 3,5	+ 13,7	-
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 5,1	- 3,0	+ 3,4	+ 1,2	- 10,1	- 5,6
555	Kantinen und Caterer	+ 5,9	+ 2,0	+ 10,9	+ 1,7	+ 1,7	+ 2,4
55	Gastgewerbe	+ 3,4	+ 1,8	- 0,5	+ 3,1	+ 8,8	+ 0,2

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2004 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte			
		insgesamt		davon	
				Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Jan./Aug. 2004 gegenüber Jan./Aug. 2003			
		um %			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 4,6	- 0,2	+ 27,9	
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 2,2	+ 3,7	- 2,1	
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 3,8	- 5,5	+ 15,9	
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 2,8	- 4,5	- 1,7	
555	Kantinen und Caterer	+ 10,1	+ 5,6	+ 14,5	
55	Gastgewerbe	+ 4,4	- 2,4	+ 14,2	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 05/04	Bevölkerungsstand, Mai 2004	X	5,10	20,00
	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene			
A II 1 - m 04/04	- April 2004	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/04	- Mai 2004	X	5,15	20,00
A III 1 - m 05/04	Wanderungen, Mai 2004	X	5,15	20,00
A VI 7 - m 07/04	Arbeitsmarkt, Juli 2004		3,30	
B I 9 - j/03	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004			
	- Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken		6,30	
B III 7 - j/02	Hochschulfinanzen 2002		3,70	
B VII 2 - 2/04	Landtagswahl 19.09.2004, Vorläufiges Ergebnis	X	11,40	
C II 3 - m 08/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, August 2004		2,60	
C III 2 - m 07/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2004		2,60	
	Insolvenzen			
D III 1 - vj 1/04	- 01.01. - 31.03.2004		3,30	
D III 1 - vj 2/04	- 01.01. - 30.06.2004		3,30	
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 07/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2004	X	7,15	20,00
E I 2 - m 07/04	- Produktionsindex, Juli 2004	X	5,70	20,00
E II 1 - m 07/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juli 2004	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/04	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe) 2. Vierteljahr 2004		2,60	
E IV 4 - j/02	Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz 2002		5,00	
F II 1; 2 - m 07/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2004	X	5,95	20,00
G I 1 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00	
G IV 1 - m 07/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2004		3,70	
G IV 3 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60	
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 06/04	- Juni 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 07/04	Binnenschifffahrt, Juli 2004		3,00	
J I 2 - j/02	Dienstleistungen 2002		4,50	
	Sozialhilfe			
K I 1 - j/03	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,30	
K I 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003		4,00	
K I 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003		3,70	
K V 1/1 - j/03	Jugendhilfe junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung) 2003		3,30	
K V 3 - j/03	Jugendhilfe Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen 2003		3,30	
K V 4 - j/03	Jugendhilfe Vorläufige Schutzmaßnahmen 2003		3,00	
	Leistungen an Asylbewerber			
K VI 1 - j/03	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,00	
K VI 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2003		3,70	
K VI 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen 2003		3,30	
K IX 2 - j/03	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2003	X	5,50	20,00
L II 7 - j/03	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2003	X	7,60	20,00
L III 2 - j/03	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2003		8,70	
M I 2 - m 09/04	Verbraucherpreisindex, September 2004	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 3/04	Preisindizes für Bauwerke, August 2004	X	5,80	20,00
N I 2 - j/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2004	X	5,40	20,00
Verzeichnis	Verzeichnis Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen - Stand: 31.12.2003		4,90	
Daten+Analysen 2/2004	Registergestützter Zensusstest		5,20	